

In Berlin: 89.90, 88.60, 87.80, —, —, 89.25, 89.25, 88.50, 87.40, —, 84, —*, —, 74, —, 81⁰/₀. —
 In Frankf. a. M.: 90, 88.70, 87.80, 87.10, 87.50, 89.50, 89.10, 88.90, 88, 84, 85.30, 87.50*, —, 74,
 —, 81⁰/₀. — In München: 90, 88.50, 87.60, 87.10, 87.60, 89.25, 89, 88, 88, 83.50, 85.20, 87*, —,
 74, —, 81⁰/₀. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.). Für die nicht
 rechtzeitig erhobenen Beträge der auslosten Schuldverschreib. gewährt die Stadt eine Zins-
 vergüt. von 2⁰/₀ jährl.

Kreisgemeinde Oberbayern.

Anleihe von 1900 im Gesamtbetrage von M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000; davon begeben:

4⁰/₀ Anleihe von 1901: M. 2 000 000, davon in Umlauf 1./4. 1918: M. 1 941 300. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 6 Jahre unkündbar, nach Ablauf dieser Zeit mit 3monat. Künd.-Frist rückzahlbar. Zahlst.: München: Kreiskasse, Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, Bayer. Vereinsbank, Bayer. Handelsbank, Deutsche Bank, Pfälz. Bank, Merck, Finck & Co., ausserdem die Rentämter von Oberbayern. Eingef. in München 5./1. 1901 zu 100.20%. Kurs in München Ende 1901—1918: 103, 104, 103.60, 103.50, 101.20, 101.50, 99.50, 100.10, 100.80, 100.30, 99.40, 98, 93.25, 97.50*, —, 88, —, 96⁰/₀.

3¹/₂⁰/₀ Anleihe von 1902. M. 4 000 000, davon in Umlauf 1./4. 1918: M. 2 865 800. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 6 Jahre unkündbar, nach Ablauf dieser Zeit mit 3monat. Kündig.-Frist rückzahlbar. Zahlstellen: München: Kreiskasse, ausserdem die Rentämter von Oberbayern, ferner in München: Bayer. Staatsbank München, Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, Bayer. Vereinsbank, Bayer. Handelsbank, Deutsche Bank, Pfälz. Bank, Merck, Finck & Co. Eingef. in München am 2./7. 1902 zu 99.60%. Kurs in München Ende 1902—1918: 99.70, 100, 99.30, 99, 96.20, 91, 92.75, 92.25, 91, 90, 88, 84.50, 88.25*, —, 82, —, 88⁰/₀.

3¹/₂⁰/₀ Anleihe von 1904. M. 3 800 000, davon in Umlauf 1./4. 1918: M. 2 785 400, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./5. 1904 ab auf 6 Jahre unkündbar, nach Ablauf dieser Zeit mit 3monat. Künd.-Frist rückzahlbar. Zahlst. wie 3¹/₂⁰/₀ Anl. von 1902. Eingef. in München am 16./5. 1904 zu 99.50%. Kurs in München mit 3¹/₂⁰/₀ Anleihe von 1902 zus. notiert.

4⁰/₀ Anleihe von 1910 im Gesamtbetrage von M. 5 250 000, davon in Umlauf 1./4. 1918: M. 5 125 300 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Bis 1./1. 1917 unkündbar, nach dieser Zeit mit 3monat. Kündig.-Frist rückzahlbar. Zahlst. wie 3¹/₂⁰/₀ Anleihe von 1902. Eingeführt in München 24./2. 1911 zu 100.50%. Kurs in München Ende 1911—1918: 100.50, 98, 93.25, 97*, —, 88, —, 96⁰/₀.

Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Bezirk Ober-Elsass.

4⁰/₀ Anleihe von 1908. M. 4 000 000 in Stücken à M. 1000, 500, 200. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1917 ab in gleichen Jahresbeträgen von M. 80 000 innerhalb 50 Jahren; vom 1./1. 1917 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. Zahlstellen: Strassburg i. Els.: Landeshauptkasse sowie die von derselben beauftragten Spezialkassen (Steuerkassen etc.); Colmar, Mülhausen i. Els. u. Strassburg i. Els.: Bank von Mülhausen; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank. Aufgelegt 7./1. 1909 M. 4 000 000 zu 101%. Eingeführt in Frankf. a. M. 19./3. 1909 zu 101.90%. Kurs Ende 1909—1916: In Frankf. a. M.: 101.70, 100.50, 100.50, 100, 97.20, 95.50*, —, 89⁰/₀.

4⁰/₀ Anleihe von 1910. M. 450 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1917 ab in gleichen Jahresbeträgen von M. 9000 innerhalb 50 Jahren; v. 1./1. 1917 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: wie 4⁰/₀ Anleihe von 1908. Eingeführt in Frankf. a. M. 13./6. 1914. Kurs mit 4⁰/₀ Anleihe von 1908 zus. notiert.

4⁰/₀ Anleihe von 1914. M. 400 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1923 ab in gleichen Jahresbeträgen von M. 8000 innerhalb 50 Jahren; v. 1./1. 1923 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: wie 4⁰/₀ Anleihe von 1908. Eingeführt in Frankf. a. M. 13./6. 1914 zu 97.20%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1914—1916: 97*, —, 89⁰/₀.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Kreisgemeinde Oberfranken.

3¹/₂⁰/₀ Anleihe von 1904. M. 1 100 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Bis 1916 unkündbar, von 1917 ab durch Verl. bis 31./12. 1936. Zahlst.: Bayreuth: Kreiskasse; die Rentämter von Oberfranken, Bayer. Vereinsbank, Bayer. Handelsbank und Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank in Bayreuth sowie in Nürnberg: Bayer. Staatsbank u. deren sämtl. Niederlass. Die Anleihe wurde in München 21./7. 1904 zu 99.50% eingeführt. Kurs in München Ende 1904—1918: 99.40, 98, 95.90, —, —, 92.50, 90.80, 90.10, 87.50, 83.50, 86.25*, —, 80, —, 83⁰/₀.